 Dieser Text wurde zuerst am 20.12.2023 auf www.caitlinjohnstone.com unter der URL <https://caitlinjohnstone.com.au/2023/12/20/the-atrocities-in-gaza-are-the-perfect-embodiment-of-western-values/> veröffentlicht.
Lizenz: Caitlin Johnstone, CC BY-NC-ND 4.0



Palästinenser inspizieren die Schäden nach einem israelischen Luftangriff auf die El-Remal-Area in Gaza-Stadt am 9. Oktober 2023. (Foto: Wafa (Q2915969) (APAIMAGES), Wikimedia Commons, CC-BY-SA-3.0)

Die perfekte Verkörperung der „westlichen Werte“: Die Gräueltaten im Gazastreifen

*Das ist die westliche Zivilisation.
So sieht sie aus.*

Der israelische Präsident Isaac Herzog log nicht wirklich, als er den Angriff auf den Gazastreifen als einen Krieg bezeichnete, „um die westliche Zivilisation zu retten, und um die Werte der westlichen Zivilisation zu retten“ [1]. Er sagte die Wahrheit – vielleicht nur nicht ganz in dem Sinne, wie er es meinte.

Die Zerstörung des Gazastreifens wird tatsächlich zur Verteidigung westlicher Werte begangen und ist selbst eine perfekte Verkörperung dieser Werte. Nicht die Werte, die man in der Schule gelehrt bekommt, sondern diejenigen, die sie lieber im Verborgenen halten möchten. Nicht die attraktive Verpackung mit Werbeslogans auf dem Etikett, sondern das Produkt, das sich tatsächlich in der Schachtel befindet.

Jahrhundertlang hat die westliche Zivilisation stark auf Krieg, Völkermord, Diebstahl, Kolonialismus und Imperialismus gesetzt, die sie mit Narrativen

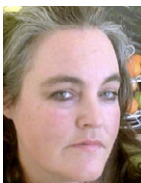
gerechtfertigt hat, die auf Religion, Rassismus und ethnischer Überlegenheit basieren – alles Dinge, die sich heute bei der Einäscherung des Gazastreifens abspielen.

Was wir im Gazastreifen sehen, beschreibt viel besser, wofür die westliche Zivilisation wirklich steht, als das ganze Geschwätz über Freiheit und Demokratie, das wir in der Schule gelernt haben. Eine viel bessere Beschreibung der westlichen Zivilisation als all die Kunst und Literatur, zu der wir uns über die Jahrhunderte hinweg stolz selbst beglückwünschen. Eine viel bessere Beschreibung der westlichen Zivilisation als die Liebe und das Mitgefühl, die wir gerne vorgeben, aus unseren jüdisch-christlichen Werten zu ziehen.

Es ist so surreal, den westlichen Rechten dabei zuzuhören, wie sie inmitten der Zombie-Wiederauferstehung der Islamophobie der Bush-Ära 2023 darü-

Autor: Caitlin Johnstone

über sich selbst: Schurkenjournalistin. Bogan Sozialistin. Anarcho-psychonautin. Guerilla-Dichterin. Utopia Prepper. Sie ist stolz, zu 100 % leserfinanziert zu werden durch Patreon und Paypal. Arbeitet eng mit „Soulmate/Mitverschwoerer“ Tim Foley zusammen. Wenn Sie Caitlin Johnstone unterstützen möchten, können Sie auf ihre Website gehen:



www.caitlinjohnstone.com



Am 22. Januar versammelten sich Demonstranten vor dem Belmarsh-Gefängnis, um sich mit den Inhaftierten zu solidarisieren, darunter Aktivisten, die über die fortgesetzte Inhaftierung von Julian Assange verärgert sind, 22.1.2022. (Foto: Alisdare Hickson, Flickr, CC BY-SA 2.0)

Quellen:

- [1] The Hill Zeitung, Sarah Fortinsky „Israel’s president defends ongoing war: ‘If it weren’t for us, Europe would be next’“, am 5.12.2023: <<https://thehill.com/policy/international/4343274-israels-president-defends-ongoing-war-if-it-werent-for-us-europe-would-be-next/>>
- [2] Consortium News Nachrichtenportal, Joe Lauria „Assange Appeal Hearing Set for February“, am 19.12.2023: <<https://consortiumnews.com/2023/12/19/assange-appeal-hearing-set-for-february/>>
- [3] Consortium News, Caitlin Johnstone „Caitlin Johnstone: 15 Reasons Why Media Don’t Do Journalism“, am 5.6.2023: <<https://consortiumnews.com/2023/06/05/caitlin-johnstone-15-reasons-why-media-dont-do-journalism/>>
- [4] The Washington Post, Miraim Berger „Post-9/11 wars have contributed to some 4.5 million deaths, report suggests“, am 15.5.2023: <<https://www.washingtonpost.com/world/2023/05/15/war-on-terror-911-deaths-afghanistan-iraq/>>
- [5] The Guardian Tageszeitung, Michael Safi „Conflicts since start of US ‘war on terror’ have displaced 37m people – report“, am 9.9.2020: <<https://www.theguardian.com/us-news/2020/sep/09/conflicts-us-war-on-terror-displaced-37-million-people-report>>

ber schwadronieren, wie primitiv und barbarisch die muslimische Kultur sei, während die westliche Zivilisation einen Berg aus zehntausend Kinderleichen anhäuft.

Dieser Berg von Kinderleichen ist eine viel bessere Beschreibung der westlichen Kultur als alles, was Mozart, da Vinci oder Shakespeare je geschaffen haben. Das ist die westliche Zivilisation. So sieht sie aus.

Die westliche Zivilisation, in der Julian Assange – für Journalismus, der US-Kriegsverbrechen aufdeckte – im Februar auf seine letzte Berufung gegen die Auslieferung an die USA wartet [2].

Wo wir durch einen unaufhörlichen Strom aus Massenmedien-Propaganda gefüttert werden [3], um unsere Zustimmung zu Kriegen und Aggressionen herzustellen, die im 21. Jahrhundert allein Millionen getötet [4] und zig Millionen vertrieben haben [5].

Wo wir durch seichte Unterhaltung und künstliche Kulturkriege abgelenkt werden, damit wir nicht zu sehr darüber nachdenken, was diese Zivilisation ist und wen sie tötet, verstümmelt, hungern lässt und ausbeutet.

Wo Nachrichtenzyklen mehr von Promi-Klatsch und Donald Trumps neuesten Mundfürzen beherrscht werden als von den Massenverbrechen, die aktiv von westlichen Regierungen begünstigt werden.

Wo Liberale sich selbst dafür beglückwünschen, progressive Ansichten zu Rasse und Geschlecht zu haben, während die von ihnen gewählten Amtsträger helfen, Kinderkörper mit Militärsprengstoffen zu zerreißen.

Wo zionistische Juden sich und ihre Emotionen in den Mittelpunkt stellen, weil Widerstand gegen einen aktiven Völkermord ihnen das Gefühl gibt, verfolgt zu werden. Und wo Israel-Unterstützer, die nicht jüdisch sind, sich auch irgendwie verfolgt fühlen.

Wo ein riesiges, weltumspannendes Reich, angetrieben von Militarismus, Imperialismus, Kapitalismus und Autoritarismus, menschliches Fleisch mit ersättlichem Appetit verschlingt, während wir uns selbst beglückwünschen, wie viel besser wir sind im Vergleich mit Nationen wie dem Iran oder China.

Das sind westliche Werte. Das ist die westliche Zivilisation.

Wenn Sie jemanden fragen, was für Werte er hat, wird er Ihnen einen Haufen wohlklingender Worte über Familie und Liebe und Fürsorge oder was auch immer nennen. Um zu sehen, was ihre tatsächlichen Werte sind, schauen Sie sich ihre Handlungen an und oft erzählen diese eine ganz andere Geschichte.

Das sind wir. Das ist die westliche Zivilisation. Wir sagen, wir schätzen Freiheit, Gerechtigkeit, Wahrheit, Frieden und freie Meinungsäußerung, aber unsere Handlungen zeichnen ein ganz anderes Bild. Die wirklichen westlichen Werte – das tatsächliche Produkt in der Schachtel hinter dem attraktiven Etikett – sind die Werte, die wir heute im Gazastreifen sehen.